

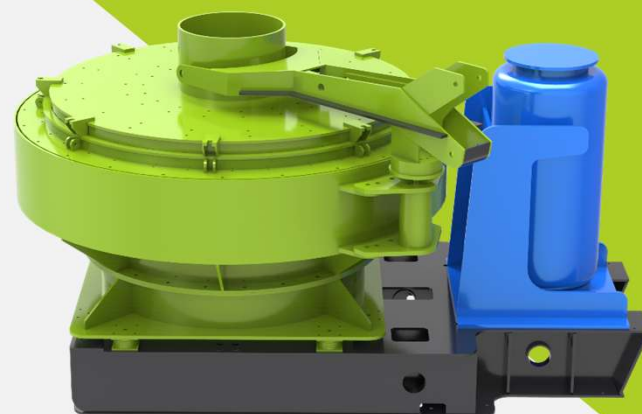
Produziert kubisches Korn

Die Zentrifugalkraft wird verwendet, um jeden Partikel des Aufgabematerials im Rotor stark zu beschleunigen um das Material mit den Ambossen kollidieren zu lassen. Dieses Wirkprinzip führt zur häufig gewünschten Kubizität des Endproduktes bei gleichzeitig minimaler Zerkleinerung.

Der bewährte Zweikammerrotor

MESDA verfügt über langjährige Erfahrung mit unterschiedlichster VSI-Technologie.

Der an den Rotorschleuderbrecher von BHS-Sonthofen angelehnte und einfach konzipierte Doppelkammerrotor wird bereits viele Jahre eingesetzt und hat sich in unterschiedlichsten Applikationen bewährt.



Technische Parameter

Bezeichnung	立轴制砂机JV315
Maximale Aufgabegröße	40mm
Produktionskapazitäten	140-250t/h
Leistungsbedarf	315Kw
Umfangsgeschwindigkeit	60-89m/s
Stromaufnahme Hydraulik-Öl Powerpack	11kw

Gezielte selektive Zerkleinerung

Durch diese spezielle Arbeitsweise der abgestuften und gezielten Prallzerkleinerung der Materialpartikel, werden Werkstoffe mit geringsten Bestandteilen früher zerkleinert als die Materialien aus hochfesten Stoffen.

Daher ist für Rohstoffe und Recyclingmaterialien, die unterschiedliche Festigkeiten haben, der Rotorschleuderbrecher die erste Wahl (z.B. bei der selektiven Aufbereitung von Fräsgut.). Denn damit gehen Sie mit Blick auf die Qualität bei der Produktion von abgereinigten Zuschlägen keine schlechten Kompromisse ein.

Aufbereitung von Asphaltfräsgut

Asphaltekonglomerate werden beim Brechprozess mit einem Rotorschleuderbrecher nur so stark wie notwendig beansprucht. Sie erhalten daher ausgesprochen Ressourcen schonend, sowohl abgereinigte Splitte nahezu in Originalgröße und perfekter Kornform als auch ein sauber angereichertes Sand-Bitumen-Gemisch.

Funktionsprinzip



Das Material wird aus der Mitte des oberen Teils des Rotorschleuderbrechers in den Brecher eingespeist. Das Material gelangt in die große Brechkammer im Rotor. Dadurch wird sichergestellt, dass das Gerät während des Betriebs nicht verstopft und die Durchgangskapazität des Materials erhöht.



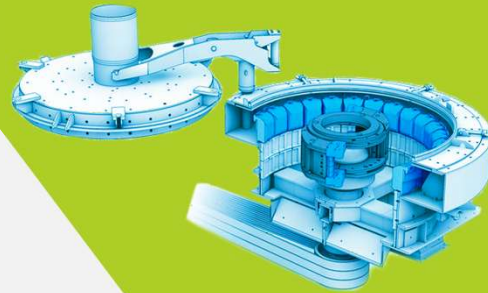
Das Material wird mit hoher Geschwindigkeit nach außen geschleudert und nach Kollision mit der festen Ringplatte oder dem Sandbett zu kubischen Partikeln zerkleinert.



Im Vergleich zur Mehrkammerbauweise transportiert der Zweikammerrotor weniger Luft und senkt so den Energieverbrauch. Die eingesparte Energie kann zur Erhöhung der Produktionskapazität genutzt werden. Gleichzeitig werden auch die Staubemissionen reduziert.



Im Betrieb des Rotorschleuderbrechers kann er je nach Zerkleinerungsanforderung des Materials als Brechwandplatte mit Ringauskleidung oder Sandbett eingesetzt werden.



Typisches Anwendungsspektrum für den Ringauskleidungsbau

- » Geeignet für die Herstellung von kubischen Gesteinskörnungen und Sand aus mittel- und mittelabrasiven Materialien wie Kies, Kalkstein, Dolomit, Diabas, Basalt, Andesit, Ziegelschotter, Zementklinker usw.
- » Selektive Zerkleinerung von Schlamm und Kies sowie anderen Konglomeraten, mäßig abrasiven Schlacken, Industriemineralien, Mutterböden usw.
- » Bauschutt wie Asphalt und unbewehrte Betonsteine recyceln

Typisches Anwendungsspektrum für Materialbett

- » Geeignet für die Herstellung von kubischen Gesteinskörnungen und Sand aus stark abrasiven Materialien wie Kies, Granit, Porphy, Gneis, diverssem Sandstein, Quarz usw.
- » Zerkleinern von stark abrasiven Materialien wie Bauxit, Ferrosilizium, Schleifmitteln, Glas usw.
- » Selektiv zerkleinern, z.B. Schlacke aus Stahlwerken, Verbrennungsanlagen etc.

